

führende Rolle spielen muß; das heißt, wir mußten damit beginnen, die Schritte zu tun, die die Entwicklung der führenden Rolle der Arbeiterklasse im Staat garantieren. Drittens haben wir Lenins Theorie über die zwei Taktiken in der demokratischen Revolution entsprechend den Entwicklungsbedingungen in Deutschland angewandt. Dementsprechend haben wir begonnen, die demokratische Revolution, die antifaschistisch-demokratische Umwälzung zu organisieren und die demokratischen Forderungen zu verwirklichen.⁴⁸⁾

Das tiefe Eindringen in das Wesen unserer Politik ist nur möglich, wenn die

⁴⁸⁾ W Ulbricht: Die Entwicklung des deutschen volksdemokratischen Staates, 1945—1958, Dietz Verlag 1958. S. 678.

Schriften unserer Klassiker studiert werden. „Es ist notwendig“, sagt Genosse Walter Ulbricht auf der 16. Tagung des ZK, „daß es wieder zu einer Gewohnheit aller Mitglieder unserer Partei wird, die Originalwerke des Marxismus-Leninismus und speziell der Geschichte der Arbeiterbewegung zu lesen und sich nicht mit Zitaten und Zusammenstellungen zu begnügen.“⁴⁹⁾ Für das Parteilehrjahr 1962/63 ist deshalb jedes Parteimitglied verpflichtet worden, die Schriften von Marx, Engels und Lenin seinem Selbststudium zugrunde zu legen.

Walter M ä d e r
Dr. Erwin Gutzmann

•) Sonderheft der „Einheit“, August 1962, S. 7.

Redaktionskollegium: Rudolf Wettengel (Chefredakteur), Georg Chwalczyk, Horst Dohlus, Arnold Hofert, Hermann Pöschel, Hilde Stölzel, Kurt Thieme, Kurt Tiedke, Gerhard Trörlitzsch, Erich Ulbrich, Irma Verner, Heinz Wieland, Luise Zahn

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Berlin C 2, Am Werderschen Markt, Fernruf 20 05 81 — Dietz Verlag, Berlin C 2, Wallstraße 76—79, Fernruf 27 63 01 - Lizenznummer 5424 - Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands - Druck- (36) Druckerei Tägliche Rundschau — Umschlag und buchbinderische Verarbeitung: Druckerei Neues Deutschland. — Erscheint vierzehntägig. Dieses Heft wurde am 25. November in Druck gegeben.